

Brücken

Allgemeines

Der vorliegende Ideenpool versteht sich als nicht abschliessende Zusammenstellung von Spiel- und Lernsituationen. Diese sind in Anlehnung an Büchel-Thalmaier & Rösli Stübi (2021) in einem übersichtlichen Raster dargestellt, so dass sie leicht in eine Grobplanung überführt werden können. Einige Spiel- und Lernsituationen sind aufeinander aufbauend, andere können gut isoliert verwendet werden. Die Lehrpersonen treffen für ihre Planung eine Auswahl bzw. ergänzen mit weiteren passenden Spiel- und Lernsituationen. Die Ideen entstanden teilweise in Anlehnung an den Baustein 3 «Faszinierende Brücken» aus dem Dossier 4bis8 «Erstaunliche Bauwerke» (Büchel-Thalmaier, Rösli Stübi, Pawlus & Studhalter, 2019). Sie können diesen Baustein auch ergänzen.

Lehrplanbezug

In dieser Spiel- und Lernumgebung wird schwerpunktmässig der Aufbau folgender Kompetenzen intendiert.

Entwicklungsorientierte Zugänge

Wahrnehmung (EZ 2)

Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (EZ 5)

Sprache und Kommunikation (EZ 8).

Überfachliche Kompetenzen (1./2.Klasse)

Methodische Kompetenzen: Sprachfähigkeit (ÜK.M)

Personale Kompetenzen: eigene Ressourcen kennen und nutzen (ÜK.P)

Soziale Kompetenzen: Kooperations- & Konfliktfähigkeit, Umgang mit Vielfalt (ÜK.S)

Deutsch

Hören: Verstehen in monologischen Hörsituationen. (D.1.B.1.a-b)

Sprechen:

Grundfertigkeiten, Wortschatz (D.3.A.1.a)

Dialogisches Sprechen (D.3.C.1.b-c)

Monologisches Sprechen (Erklären) (D.3.B.1. a-d)

Sprache(n) im Fokus:

Sprache erforschen (D.5.B.1.a-b)

Mathematik

Zahl und Variable: Operieren und Benennen:

Anzahlen vergleichen (MA.1.A.1.a)

Flexibel Zählen und Zahlen nach der Grösse ordnen im 20er- bzw. im 100er-Raum (MA.1.A.2.a-d)

Grössen, Funktionen, Daten und Zufall:

Klassifikation (MA.3.C.1.a)

Anzahlen, Muster und Ordnungen vergleichen (MA.3.C.2.a)

NMG

Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen:

Sich und andere wahrnehmen und beschreiben (NMG.1.1)

Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen (NMG.1.2)

Stoffe, Energie und Bewegung beschreiben, untersuchen und nutzen:

Wirkungen von Kräften (NMG.3.1.c)

Stoffe und Objekte wahrnehmen und beschreiben (NMG.3.3.a)

Beschaffenheit erforschen/beschreiben; Gefahren erkennen (NMG.3.3.b)

Technische Entwicklungen erschliessen, einschätzen und anwenden:

Nachkonstruieren, Vermutungen zu Konstruktion und Funktion (NMG.5.1.b)

Naturwissenschaftliche und technische Prinzipien (NMG.5.1.c)

Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren:

Zusammenleben (NMG.10.1.a)

Bedürfnisse und Befindlichkeiten (NMG.10.1.b)

Konfliktlösung (NMG.10.1.c)

Freundschaft (NMG.10.2.a-b)

Mehrsprachige Unterlagen

- Bilderbuch «Ein Wunder über Nacht» (Brusa & Ramos, 2024) Deutsch & Spanisch
- Bilderbuch «Brücken» (Majewski, 2024): Print in Deutsch, Englisch & Französisch / Audios und entlastete Texte in allen 10 Sprachen des Projekts*
- Bekannte Brücken aus verschiedenen Sprachregionen: Bildkarten mit Beschreibung in allen Sprachen des Projekts*

*Sprachen des Projekts: Albanisch, Arabisch, Dari, Deutsch (Dialekt und Standard), Französisch, Italienisch, Rumänisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch

Nr.	Titel und Beschreibung der Spiel- und Lernsituation (Aufgabe)	Differenzierungsmöglichkeiten	Fachliche Lernziele Die Schüler:innen ...	Lehrplan- bezug	Material & Sprachen
1	<p>Einstiegs Geschichte «Ein Wunder über Nacht» Bilderbuch (BA-Arbeit): Ein Kaninchen und eine Maus sind seit einiger Zeit Brieffreunde und möchten sich endlich persönlich treffen. Doch bei ihrem ersten Treffen stellen sie fest, dass sie nicht denselben Baum mit rosaroten Blüten gemeint haben. Das Kaninchen wartet auf der einen Seite eines Flusses, während die Maus auf der anderen Seite unter einem anderen Baum sitzt. Die beiden können jedoch weder schwimmen noch fliegen und benötigen dringend Hilfe, um sich doch noch zu treffen. Die Schüler*innen sollen herausfinden, wie sie den Tieren helfen können (⇒ Brücken bauen). Danach kann die Geschichte zu Ende erzählt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorentlastung mit Rotem-Faden-Text und entlastetem Text - Geschichte in der Erstsprache hören (z.B. zuhause mit Video) - Lösungsvorschläge zeichnen lassen (statt mündlich) 	<ul style="list-style-type: none"> - können durch Ausprobieren eine Brücke über einen Fluss (blauen Schal) bauen, die so stabil ist, dass sie die Maus und das Kaninchen trägt (Figuren) 	D.1.B.1.a D.1.B.1.b NMG.1.1.b (evlt.) NMG.5.1.b	<ul style="list-style-type: none"> - Bilderbuch (inkl. Audios und Vorlese-Video) in Spanisch und Deutsch (Dialekt und Standard) - Material zum Brückenbauen sowie für Fluss - Ev. Tierfiguren
2	<p>Wie bauen wir stabile Brücken? Die Schüler*innen bauen in Gruppen möglichst stabile Brücken. Die Kinder testen die Stabilität ihrer Brücken, indem sie z.B. mit einem Spielzeugauto darüberfahren, ohne dass die Brücke einbricht. Die gebauten Brücken können am Schluss angeschaut und hinsichtlich verschiedener Kriterien (z.B. Material, Bauart, Grösse, Stabilität) verglichen werden (ev. Fotos machen, damit sie nebeneinandergelegt und sortiert werden können)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialform (einzeln, in Partnerarbeit oder in Gruppen) - Materialien - Unterstützung beim Bauen durch die Lehrperson (fachlich, aber auch sprachlich z.B. durch handlungsbegleitendes Sprechen). 	<ul style="list-style-type: none"> - können mit verschiedenen Materialien Brücken bauen und darüber berichten - können erklären, weshalb eine Brücke stabil ist - können unterschiedliche Brücken miteinander vergleichen (z.B. Grösse, Stabilität, Baumaterial) - können von Versuchen berichten, bei denen eine Brücke eingestürzt ist und erklären, warum sie nicht gehalten hat. - Wortschatz - Mathematik: Klassifikation 	MA.3.C1a NMG.3.1.c NMG.3.3.a+b NMG.5.1.b+c DE.3.A.1 DE.3.C.1 MA.3.C.1.a	<ul style="list-style-type: none"> - Baumaterial, Kappla, Bauklötze - Spielzeugauto

Nr.	Titel und Beschreibung der Spiel- und Lernsituation (Aufgabe)	Differenzierungsmöglichkeiten	Fachliche Lernziele Die Schüler:innen ...	Lehrplan- bezug	Material & Sprachen
3	Bilderbuch «Brücken» Majewski (2024) Das Buch beinhaltet wunderschöne Illustrationen von Brücken aus aller Welt. Brücken können hoch oder niedrig sein, lang oder kurz, sie können sich schlängeln oder ganz gerade sein. Eins aber haben alle Brücken gemeinsam: sie verbinden Menschen und Orte miteinander.	<ul style="list-style-type: none"> - Vorentlastung in Kleingruppen - Vertontes Bilderbuch in den Erstsprachen hören - Weiterführende Informationen zu den Brücken (am Ende des Buches) besprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Arten, Eigenheiten und Funktionen von Brücken - erkennen, dass es auf der ganzen Welt Brücken gibt - können wichtige Bauteile von Brücken (z. B. Balken, Bogen, Seil) an Beispielen benennen. 	D.3.A.1.a D.1.B.1.a D.1.B.1.b MA.3.C.1.a NMG.3.3.a NMG.5.1.b	<ul style="list-style-type: none"> - Bilderbuch «Brücken» (Majewski, 2024) in Deutsch, Englisch & Französisch sowie Audios in allen 10 Sprachen des Projekts
4	Welche Typen von Brücken gibt es? Die LP zeigt im Kreis Bilder von unterschiedlichen Brücken (Hängebrücken, Bogenbrücken, Schrägseilbrücke, Balkenbrücke). Inkl. Berühmte Brücken in verschiedenen Sprachregionen Wer kennt eine dieser Brücken? Die Kinder ordnen die Brücken den verschiedenen Ländern/Ortschaften zu. Handpuppe oder Figur aus der Einstiegsgeschichte versteht die Welt nicht mehr: Brücken aus allen Ländern aber die sind ja alle unterschiedlich, obwohl sie im gleichen Land stehen oder sehr ähnlich, obwohl sie unglaublich weit voneinander weg sind (in anderen Ländern) Brücken vergleichen und ordnen (Bauweise, Baumaterial, Hindernis, das sie überwinden...)	<ul style="list-style-type: none"> - Brücken auf Fotos - Vergleichsmerkmale vorschlagen (z.B. Material) oder Reduktion der Typen (z.B. nur zwei Bauweisen) - Bildkarten/Piktogramme für zentrale Baumaterialien, Bauweisen, Hindernisse - Sprachliche Unterstützung durch die LP 	<ul style="list-style-type: none"> - können Brücken miteinander vergleichen: z.B. bezüglich der Grösse, der Stabilität, des Materials, der Bauweise - können Brücken nach verschiedenen Kriterien ordnen (z.B. Funktion, Material, Bauart, Ort, wo sie gebaut sind, Hindernis, das sie überwinden...) - können Brücken nach Merkmalen ordnen und sagen, wie sie heissen (z. B. Bogenbrücke, Balkenbrücke, Hängebrücke, Schrägseilbrücke). - können wichtige Bauteile von Brücken (z. B. Balken, Bogen, Seil) an Beispielen benennen. 	D.3.A.1.a D.3.B.1.b NMG.3.3.a NMG.5.1.b MA.3.C.1.a	<ul style="list-style-type: none"> - Fotos von Brücken (z.B. Rösli Stübi et al., 2025) - Bildkarten mit Beschreibung von Brücken aus verschiedenen Sprachregionen in allen 10 Sprachen des Projekts - Bilderbuch «Brücken» (Majewski, 2024) in Deutsch, Englisch & Französisch sowie Audios in allen 10 Sprachen des Projekts
5	Zählen In vielen Spielsituationen können Objekte gezählt werden. Zum Beispiel: Handpuppe (z.B. Figur aus der Einstiegsgeschichte) möchte eine Brücke bauen. Jetzt weiss sie, worauf sie achten muss, damit die Brücke stabil ist. Jetzt will sie wissen, welches Material sie beschaffen soll und wie viele Stücke es davon braucht. Gemeinsam mit der Handpuppe zählen die Kinder Elemente von Brücken auf den Bildern oder von selbst gebauten Brücken.	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam Zählen oder Zählen in der Erstsprache zulassen - Mengen variieren (zu zählende Objekte verringern oder ausweiten -z.B. Anzahl Bauklötze vs. Anzahl Pfeiler) - Anordnungen schon strukturieren durch die LP als Vorbereitungsaufgabe - Zahlen oder Symbole dazu aufschreiben oder 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen und nennen Zahlen von 1-20 bzw. bis 100 (Zahlwortreihe und Kardinalaspekt) 	MA.1.A.2.a MA.1.A.2.b MA.1.A.2.c MA.1.A.2.d D.3.A.1.a D.3.B.1.b	<ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen «Zahlen» in allen 10 Sprachen des Projekts - siehe Projekt PluS, Thema «Zahlen» - Baumaterialien für Brücken - Handpuppe

Nr.	Titel und Beschreibung der Spiel- und Lernsituation (Aufgabe)	Differenzierungsmöglichkeiten	Fachliche Lernziele Die Schüler:innen ...	Lehrplan- bezug	Material & Sprachen
	Die Schüler*innen erklären der Handpuppe ihre Ordnungen der verschiedenen Brücken und es wird gemeinsam gezählt, wie viele Brücken es zum jeweiligen Ordnungskriterium hat (z.B. 5 aus Holz, 3 Hängebrücken...)	<ul style="list-style-type: none"> - Fingerbilder/Würfelbilder verwenden bei kleinen Mengen 			
6	<p>Brücken nachbauen</p> <p>Die Kinder bauen Brücken nach. Als Vorlage erhalten sie Fotos oder Bilder echter Brücken, z.B. aus dem Quartier, der Schweiz und/oder der verschiedenen Sprachregionen oder Bilder aus dem Buch «Brücken» von Majewski (2024)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diff. nach Schwierigkeitsgrad der Bauweise auf den Bildern - Unterstützung durch LP (z.B. sprachliches Modellieren) - Sozialform (z.B. Gruppengrösse, -zusammensetzung) - Materialien (einschränken oder erweitern) - Bildkarten für den zentralen Wortschatz wie z.B. <i>Balken, Boden, Seil...</i> - Hilfestellungen geben beim Benennen und Berichten wie z.B. Piktogramme nutzen lassen (Inhaltswortschatz aber auch Strukturierungshilfen für <i>zuerst, danach, am Schluss...</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - können Brücken von einem Bild nachbauen und prüfen, wie stabil sie sind. - können mit verschiedenen Materialien Brücken bauen und darüber berichten - können erklären, weshalb eine Brücke stabil ist - können unterschiedliche Brücken miteinander vergleichen (z.B. Grösse, Stabilität, Baumaterial) - können Brücken nach Merkmalen ordnen und sagen, wie sie heissen (z. B. Bogenbrücke, Balkenbrücke, Hängebrücke, Schrägseilbrücke). - können wichtige Bauteile von Brücken (z. B. Balken, Bogen, Seil) an Beispielen benennen. - können beschreiben, wie sie in der Gruppe vorgegangen sind, um die Brücke nachzukonstruieren und benennen, was gut ging und was schwierig war 	<p>D.3.A.1.a D.3.B.1.a-d</p> <p>NMG.3.1.c NMG.5.1.b</p> <p>MA.3.C.1.a D.3.A.1.a D.3.B.1.b</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fotos von Brücken (z.B. Rööslü Stübi et al., 2025) - Bildkarten mit Beschreibung von Brücken aus verschiedenen Sprachregionen in allen 10 Sprachen des Projekts - Bilderbuch «Brücken» (Majewski, 2024) - Materialien zum Bauen
7	<p>Wozu dienen Brücken?</p> <p>Die LP legt in die Kreismitte zwei Plüschtiere oder Figuren links und rechts eines Flusses (blaues Tuch). Sie erzählt das Bilderbuch «Auf der anderen Seite des Flusses» (Oppenheim 1972) Was hat den Menschen geholfen? Bezug zu den verschiedenen Sprachen nehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Vorentlastung durch vorausgehendes Erzählen einer stark vereinfachten Form der Geschichte (Roter-Faden-Text) z.B. in der Kleingruppe mit IF- oder DaZ-LP 	<ul style="list-style-type: none"> - können zuhören - können Vermutungen anstellen, weshalb die Menschen einander brauchen - können sich verständigen, miteinander sprechen 	<p>D.1.B.1.b D.1.A.1.a D.3.B.1.c</p>	<ul style="list-style-type: none"> - blaues Tuch - Plüschtiere - oder Figuren - Bilderbuch «Auf der anderen Seite des Flusses» (Oppenheim, 1972)

Nr.	Titel und Beschreibung der Spiel- und Lernsituation (Aufgabe)	Differenzierungsmöglichkeiten	Fachliche Lernziele Die Schüler:innen ...	Lehrplan- bezug	Material & Sprachen
		<ul style="list-style-type: none"> - Bildkarten für die Schlüsselbegriffe einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - können Brücken schlagen von Mensch zu Mensch (sich gegenseitig wertschätzen) 		
8	<p>Brücken im Wald bauen Während einem Waldmorgen suchen wir verschiedene Brücken im Wald. und konstruieren Brücken im Wald (z.B. über kleinen Graben oder Wasserlauf) LP fotografiert die Brücken. Brücken den Bildern (Brückentypen) vom KG zuordnen. (mit oder ohne HSU-LP durchführen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppeneinteilung - Baumaterial oder Bauweisen vorschlagen oder eingrenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - können Brücken bauen und darüber berichten → und weiteres von oben 	<p>NMG.5.1.b NMG.3.1.c D.3.b.1.a</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wald - Bilder von Brücken (z. B. die Bildkarten des Projektes oder eigene Bilder von Brücken der Umgebung des Kindergartens)
9	<p>Brücken in der Turnhalle bauen Einsteigen mit der Geschichte «Brücken» (Marc Majewski), verschiedene Arten von Brücken kennen und benennen lernen. Diese Dimensionen (hoch, niedrig, usw.) in der Turnstunde dann selbst erleben (über die Brücke kriechen, gehen, laufen). Auch Fachbegriffe erfahrbar machen (z. B. die «Stabilität» einer Brücke).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - «Brücken» in der Turnhalle von LP vorbereitet oder verschiedene Posten mit Bildkarten und Material zum Nachbauen oder Posten mit (eingeschränktem) Material zum selbst Bauen - Gruppeneinteilung 	<ul style="list-style-type: none"> - können über verschiedene Brücken gehen (hohe, niedrige, usw.) und die räumlichen Dimensionen erleben - können über ihre Erfahrung berichten - können Brücken beschreiben (z. B. hoch, lang, stabil) 	<p>NMG.5.1.b NMG.3.1.c D.3.B.1.b D.3.B.1.c EZ 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bänkli, Seile, Ringe etc. in der Turnhalle
10	<p>Brücken im Quartier besichtigen Mit der Klasse durchs Quartier gehen und Brücken besichtigen. Die Brücken von den Kindern beschreiben lassen. Visualisierungen anbieten. Leitfragen: «Wer überquert die Brücke (für wen ist sie)?», «Über welches Hindernis führt die Brücke?», «Aus welchem Material ist sie gebaut?».</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In Kleingruppen und enge sprachliche Begleitung durch die LP - Visualisierungen der Leitfragen und Wortschatz (z.B. für «Wer?», «Hindernis», «Material» etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - können Brücken ihrer näheren Umgebung beschreiben - können benennen, wer sie überquert, über welches Hindernis sie führt, aus welchem Material sie gebaut ist 	<p>NMG.5.1.b NMG.8.1.a D.3.b.1.a</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Karten mit Visualisierungen der Leitfragen, an denen sich die Kinder orientieren können

Weiterführende Ideen zum Thema Brücken

Der Ideenpool kann beliebig ausgebaut und angepasst oder auf andere Themen ausgeweitet werden. In zwei Projektklassen ist die Idee entstanden, «Brücken bauen» nicht nur wörtlich, sondern auch im übertragenen Sinn zu brauchen für «Freundschaften bauen» und damit allgemein einen guten Umgang untereinander finden (Gefühle, Umgang mit Konflikten etc.).

Ideen, die in diesem Kontext entstanden sind, finden sich in der Auflistung unten – sie können fachlich-inhaltlich sowie didaktisch beliebig angereichert werden.

Nr.	Titel und Beschreibung der Spiel- und Lernsituation (Aufgabe)	Differenzierungsmöglichkeiten	Fachliche Lernziele Die Schüler:innen ...	Lehrplan- bezug	Material & Sprachen
11	Bilderbuch zum Thema Freundschaft: «Der Regenbogenfisch» (Pfister, 1992) In der Geschichte geht es ums Teilen und ums Zusammenleben und Spielen. In der Bachelorarbeit wurde der Text der Geschichte vereinfacht und ergänzt mit Wortschatz und Redemitteln, die fürs Freundschaften Schliessen und das soziale Miteinander wichtig sind. Es kann Bezug genommen werden zum Wortschatz aus dem DaZ-Anfangsunterricht.	<ul style="list-style-type: none"> - Roter-Faden-Text und entlasteter Text vorbereitend erzählen - Geschichte in den Erstsprachen der Kinder zuhause erzählen lassen oder Hörbuch zu den verschiedenen Sprachausgaben hören lassen. - Bilder/Symbole für die Redemittel (ev. aus dem DaZ-Unterricht) 	<ul style="list-style-type: none"> - kommen mit dem Buch “Der Regenbogenfisch” in Kontakt - Lernen Wortschatz und Redemittel kennen, die zum Thema “Freundschaft” passen 	NMG.10.2.a-b NMG10.1.a-c (evtl.) NMG.1.1.b NMG1.2.a D.1.B.1.b D.3.A.1.a	<ul style="list-style-type: none"> - Bilderbuch «Der Regenbogenfisch» (Pfister, 1992) mit Audios in Deutsch (Standard und Dialekt) – siehe Projekt PluS, Thema «Freundschaft, Befindlichkeiten» - Bilderbuch und Audios der Geschichte in verschiedenen Sprachen beim Verlag erhältlich
12	Friedensbrücke: 5 Schritte der Konfliktlösung <ul style="list-style-type: none"> - mit Symbolen und einer Geschichte einführen - täglich anwenden (bei fiktiven und realen Konfliktsituationen) 	<ul style="list-style-type: none"> - LP modelliert die Sprache und die 5 Schritte - Bildkarten/Symbole für die 5 Schritte und die Befindlichkeiten - Ein Kind zeigt die Symbolkarten und z.B. Befindlichkeitsbilder und die LP oder ein anderes Kind übernimmt das Sprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> - können (ihre) Gefühle benennen - können einen Konflikt lösen, indem sie – mit Unterstützung der Lehrperson – die fünf Schritte anwenden 	NMG.10.1.a-c NMG.1.1.b NMG1.2.a D.3.b.1.a D.3.B.1.c	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrsprachige Wortschatzkarten «Befindlichkeiten» inkl. Audios in allen 10 Sprachen des Projekts – siehe Projekt PluS, Thema «Freundschaft, Befindlichkeiten»
13	Lied «Wir bau’n ne starke Brücke» (aus Schöllmann & Schöllmann, 2014), «Respektvoll miteinander sprechen»)	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Singen PORTA-Gebärden für die Schlüsselwörter vorzeigen und nachmachen lassen, ev. inklusive Piktogramme und Gebärdenbilder 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen die Idee der Freundschaft als Brücke über ein Lied kennen 	NMG.10.1.a-c	<ul style="list-style-type: none"> - Buch «Respektvoll miteinander sprechen» (Schöllmann & Schöllmann, 2014) - Gebärden nachschlagen auf https://tanne.ch/porta/

Nr.	Titel und Beschreibung der Spiel- und Lernsituation (Aufgabe)	Differenzierungsmöglichkeiten	Fachliche Lernziele Die Schüler:innen ...	Lehrplan- bezug	Material & Sprachen
14	<p>Bilderbuch «Die Brücke» von Heinz Janisch und Helga Bansch (2010) Das Bilderbuch im Kreis erzählen (blaues Tuch als Fluss, Brett als Brücke, Figuren). In der Mitte der Geschichte abbrechen und die Kinder in die Problemlösung involvieren: «Wie schaffen es die Figuren auf die andere Seite der Brücke?». Nach Möglichkeit mehrsprachig erzählen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung mit Rotem-Faden-Text - Situation auf einem Brett nachspielen, handelnd ausprobieren und dann einander vorzeigen bevor darüber gesprochen wird, LP modelliert die Sprache beim Ausprobieren (z.B. durch handlungsbegleitendes Sprechen: «Aha, ihr gebt einander die Hand.») 	<ul style="list-style-type: none"> - lernen die Geschichte “Die Brücke” kennen - stellen zusammen mit der Lehrperson Gedanken dazu an, wie die zwei Figuren von der einen zur anderen Seite des Flusses gelangen können (gleichzeitig, über dieselbe Brücke) - Machen zusammen mit der Lehrperson den Bezug zu Brücken als Verbindung zwischen Menschen 	<p>D.1.B.1.b D.1.A.1.a D.3.b.1.a D.3.C.1.b</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bilderbuch «Die Brücke» (Janisch & Bansch, 2010) - blaues Tuch, Brett, Figuren
15	<p>Ponte dell’amicizia Die Kinder bilden eine Freundschaftsbrücke. Je zwei Kinder strecken die Arme in die Luft und berühren sich. Sie stellen sich nebeneinander auf und bilden so eine Art Tunnel, die «Ponte dell’amicizia». Möglichkeit, mit den Kindern anschliessend über diese Erfahrung zu sprechen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kleingruppen von Kindern die Brücke machen lassen - Die gesamte Klasse die Brücke machen lassen - Über die Erfahrung sprechen (mit oder ohne sprachliche Hilfsmittel wie z. B. «Mir hat es gefallen, diese Brücke zu machen.», «Es gibt ein gutes Gefühl, diese Brücke mit meinen Freunden zu machen.» etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - können erleben, dass sie eine Brücke bilden können, indem sie sich die Hand reichen - können darüber sprechen, wie sich diese “Menschenbrücke” anfühlt 	<p>NMG.10.2.a D.3.A.1.a D.3.B.1.b</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrsprachige Wortschatzkarten «Befindlichkeiten» inkl. Audios in allen 10 Sprachen des Projekts – siehe Projekt PluS, Thema «Freundschaft, Befindlichkeiten»
16	<p>Sprache als Brücke Gesprochene Sprachen im KG vergleichen. Die Sprachen bilden so Brücken zwischen den Kindern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Handpuppe und LP stellen modellierend Sprachvergleiche an - Vorhandenes Audio-Material vergleichen lassen (z. B. die Kinder Zahlen in verschiedenen Sprachen mit Tiptoi anspielen lassen) - Silbenklatschen und Anzahl Silben der Zahlwörter in den versch. Sprachen vergleichen - Allenfalls auch Eltern miteinbeziehen z.B. durch Tonaufnahmen von bestimmten Begriffen 	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen Ähnlichkeiten und Unterschiede in den verschiedenen Sprachen - erkennen den Mehrwert von Merkhilfen bzw. «Eselsbrücken» 	<p>D.5.B.1.a D.5.B.1.b</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftbild - Tonaufnahmen

Literaturverzeichnis

- Brusa, G. & Ramos, L. (2024). *Ein Wunder über Nacht. Bachelorarbeit im Rahmen des Projektes «Plurilinguale Kompetenzen in der Bildungssprache» (PluS)*. Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern.
- Büchel-Thalmaier, S. & Rösli Stübi, C. (2021). *Raster zu Planung einer Spiel- und Lernumgebung*. [Unterrichtsmaterial, Pädagogische Hochschule Luzern, Modul Perspektivenverbindende Spiel- und Lernumgebung NMG]. Unveröffentlichtes Manuskript.
- Büchel-Thalmaier, S., Rösli Stübi, C., Pawlus, E. & Studhalter, U. (2019). *Erstaunliche Bauwerke: Spielen – bauen – forschen*. Bern: Schulverlag plus AG.
- D-EDK. (2016). *Lehrplan 21. Gesamtausgabe*. Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz. Verfügbar unter: https://v-fe.lehrplan.ch/container/V_FE_DE_Gesamtausgabe.pdf
- Janisch, H., Banz, H. (2010). *Die Brücke*. Wien: Jungbrunnen Verlag.
- Majewski, M. (2024). *Brücken*. München: Prestel Verlag.
- Oppenheim J., Aliko (1972). *Auf der anderen Seite des Flusses*. Wien: Österreichischer Bundesverlag. Schöllmann S., Schöllmann E. (2014). *Respektvoll miteinander sprechen – Konflikte vorbeugen. 10 Trainingsmodule zur gewaltfreien Kommunikation in der Grundschule*. Mühlheim: Verlag an der Ruhr.
- Rösli Stübi, C., Pawlus, E., Amberg, L., Amrein, R. Büchel-Thalmaier, S. & Studhalter, U. (2019/2025). *Erstaunliche Bauwerke: Spielen – bauen – forschen*. Bern: Schulverlag plus AG. Verfügbar unter <https://www.schulverlag.ch/assets/Dossier-WeitBlick-NMG/Erstaunliche-Bauwerke/bs3-brueckenbilder-pdf-ver21.pdf> [Zugriff am 27.08.2025]

Dieser Ideenpool ist im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts «Plurilinguale Kompetenzen in der Bildungssprache» (PluS) der Pädagogischen Hochschule Luzern (PHLU), der Pädagogischen Hochschule Zug (PHZG) und der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) entstanden. Das Projekt wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur (BAK).

Projektteam: Maja Kern, Alexandra Schiesser, Marie-Nicole Bossart, Claudia Rösli Stübi, Sabina Schönholzer / Studentische Mitarbeit: Michèle Auchli

Verlagswerke und bestehende Materialien (z.B. Bilderbücher, Bilder, Lieder, Verse und Texte) unterstehen den jeweiligen urheberrechtlichen Richtlinien.

Das im Projekt zusätzlich entwickelte Unterrichtsmaterial steht unter folgender Lizenz:



PluS - Plurilinguale Kompetenzen in der Bildungssprache © 2025 by Maja Kern, Alexandra Schiesser, Claudia Rösli-Stübi, Marie-Nicole Bossart & Sabina Schönholzer steht unter der **Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0)**. Den vollständigen Lizenztext können Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de> nachlesen.